



Die Gemeinde informiert!

Nummer: 03/10 – Feb. 2010 - Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg - An einen Haushalt - Postentgelt bar bezahlt



**Liebe Altenburgerinnen !
Liebe Altenburger !**

Einladung

**zur Vorstellung des Projektes
Hauptplatzneugestaltung**



**am Dienstag, den 2. März 2010
um 19:00 Uhr im Gemeindeamt**

Es würde mich freuen, Sie bei der Vorstellung begrüßen zu dürfen.

Ihr Bürgermeister
Reg. Rat Josef Gittel

Erneuerbare Energie und Energieeffizienz – das Land NÖ unterstützt Sie dabei

Energiesparendes und umweltschonendes Wohnen sowie die Nutzung erneuerbarer Energien werden auch 2010 wieder vom Land Niederösterreich unterstützt. Eine Übersicht der aktuellen Investitionsförderungen für private Haushalte im Rahmen der Wohnbauförderung:

Das Heizsystem und der Energiebedarf eines neu geplanten Eigenheimes stellen grundlegende Entscheidungen dar. Auch in Ihrem jahrelangen Wohnsitz, macht es Sinn sich mit dem Thema Heizen zu beschäftigen, um Kosten zu sparen und die Umwelt zu schonen.

Wohnbauförderung Solar-/ Wärmepumpen-/ Photovoltaikanlagen

Was wird gefördert?

Einbau von Solar-, Photovoltaik- und Wärmepumpenanlagen

einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss zu den anerkannten Investitionskosten

30 % bei Solaranlagen zur Warmwasseraufbereitung bis zu € 1.500,--

30 % bei Solaranlagen zur Warmwasseraufbereitung und Zusatzheizung bis zu € 3.000,--

30 % bei Wärmepumpenanlagen zur Warmwasseraufbereitung bis zu € 1.100,--

30 % bei Wärmepumpenanlagen zur Beheizung und Warmwasseraufbereitung* bis zu € 3.000,--

50 % bei Photovoltaikanlagen bis zu € 12.000,--

* nach Möglichkeit mit einer thermischen Solaranlage oder Photovoltaikanlage kombiniert

Wohnbauförderung Heizungsanlagen mit fester Biomasse/ Fernwärme

Was wird gefördert?

Heizkesseltausch oder die Erstaufstellung bzw. der Anschluss an Fernwärme bei Eigenheimen, Wohnhäusern und Wohnungen

einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss zu den anerkannten Investitionskosten

30 % bei Fernwärmeanschlüssen bis zu € 3.000,--

30 % bei Stückholzkessel/Ganzhausheizungen mit Pufferspeicher* bis zu € 3.000,--

30 % bei Hackschnitzel- bzw. Pelletsanlagen mit automatischer Brennstoffzufuhr* bis zu € 3.000,--

30 % bei Einzelöfen (Pellets-, Kamin- oder Speicheröfen) bis zu € 750,--

* nach Möglichkeit mit einer thermischen Solaranlage kombiniert

Wohnbauförderung Eigenheim

Die Eigenheimförderung besteht aus einem Punktesystem für nachhaltige Bauweise, der Familienförderung und dem Bonus Lagequalität. Als Voraussetzung gilt ein Mindeststandard beim Heizwärmebedarf. Die Förderung erfolgt in Form eines Darlehens des Landes Niederösterreich mit einer Laufzeit von 27,5 Jahren und ist mit 1 % jährlich im Nachhinein verzinst. Durch energiesparende und nachhaltige Bauweise können im Rahmen des Punktesystems Fördermittel beansprucht werden. Basis dafür ist der so genannte Energieausweis. Maximal können 100 Punkte erzielt werden. Jeder Punkt ist € 300,- wert. Somit können Fördermittel in der Höhe von € 30.000,-- zugesprochen werden. Die zusätzliche Familienförderung richtet sich nach der jeweiligen Familiensituation.

Eigenheim in Passivbauweise

Für die Errichtung eines Eigenheimes in Passivbauweise wird bei Erreichen einer Energiekennzahl von höchstens 10 kW/m² pro Jahr, ein Darlehen in der Höhe von € 50.000,- gewährt.

Ihr Bürgermeister
Reg. Rat Josef Gittel

16. April – 15. November
NÖLANDESAUSSTELLUNG 2011
EROBERN UND ENTDECKEN
RÖMERLAND-CARNUNTUM

